



Andacht



© Salvation Army IHQ / Lizenzfrei

Die Liebe für den Nächsten - das Herzstück unseres Glaubens. (2500 Zeichen)

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben ... und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Markus 12,28-30).

Fragen sind nie weit entfernt vom Büro des Generals. Sei es nun ein Offizierskollege, engagierte Salutisten oder die Medien – Fragen formen oft meinen Tag.

Fragen prägten auch das Leben von Jesus. Nach dem Hin und Her eines solchen Augenblicks kommt ein Pharisäer zu Jesus und fragt: „Welches ist das wichtigste Gebot?“ – Das ist eine gute Frage, die zum Kern der Sache kommt. Und Jesus antwortet, indem er zum Kern des Glaubens des Volkes Israel kommt:

„Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der Herr allein, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft“. Das andre ist dies: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Jesus verbindet die Befehle Gott UND den Nachbarn zu lieben. Sie gehören zusammen. Und sie beeinflussen sich gegenseitig.

Ich bin überzeugt, dass in unseren besten Momenten Salutisten das Wort „und“ für am wichtigsten halten. Unsere Liebe für Gott ist ganz eng verbunden mit unserer Liebe für den Nächsten; und unsere Liebe für den Nächsten ist eng verknüpft mit unserer Liebe für Gott.

Wenn wir in unserer Liebe für Gott wachsen, dann prägt sein heiliger Charakter unseren Umgang mit den Menschen um uns herum; wir lieben die anderen, weil Gott uns zuerst geliebt hat.

Aber wir lernen ebenso – indem wir unsere Nächsten lieben – dass wir dazu gedrängt werden, unser Verständnis von und unsere Liebe für Gott zu vertiefen.

Indem wir für Menschen sorgen, die anderen Ethnien angehören, wächst unser Verständnis von der Liebe Gottes für alle Nationen. Die Arbeit mit behinderten Menschen öffnet unsere Augen für die wundersame Diversität der göttlichen Gnade. Indem wir das Wohlergehen unserer Dörfer und Städte suchen, verstehen wir Gott besser, der sich um das Wohl unserer Dörfer und Städte kümmert (Jonas 4,11).

Mögen wir uns als Heilsarmee immer mehr durch die Liebe zu Gott und die Liebe für unseren Nächsten auszeichnen.

Lassen wir die Worte des Liedes von Malcom Bale in unseren Herzen nachhallen, wenn wir in diese Woche gehen:

Was ist heilig an meinem Glauben,
wenn ich blind für die Not des Nächsten bin?
Du hast gesagt, dass wir dir am besten dienen,
wenn wir den Hilflosen und Unterdrückten dienen.
Herr, deine Liebe leuchte in jeder Liebestat auf,
damit die Menschen die Arbeit sehen, die ich tue,
und dir dafür die Ehre geben (Song Book #1003)

Autor

General Brian Peddle

Publiziert am

26.11.2018